

Nachhaltige Besucherlenkung

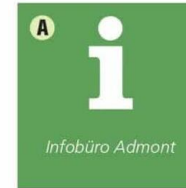
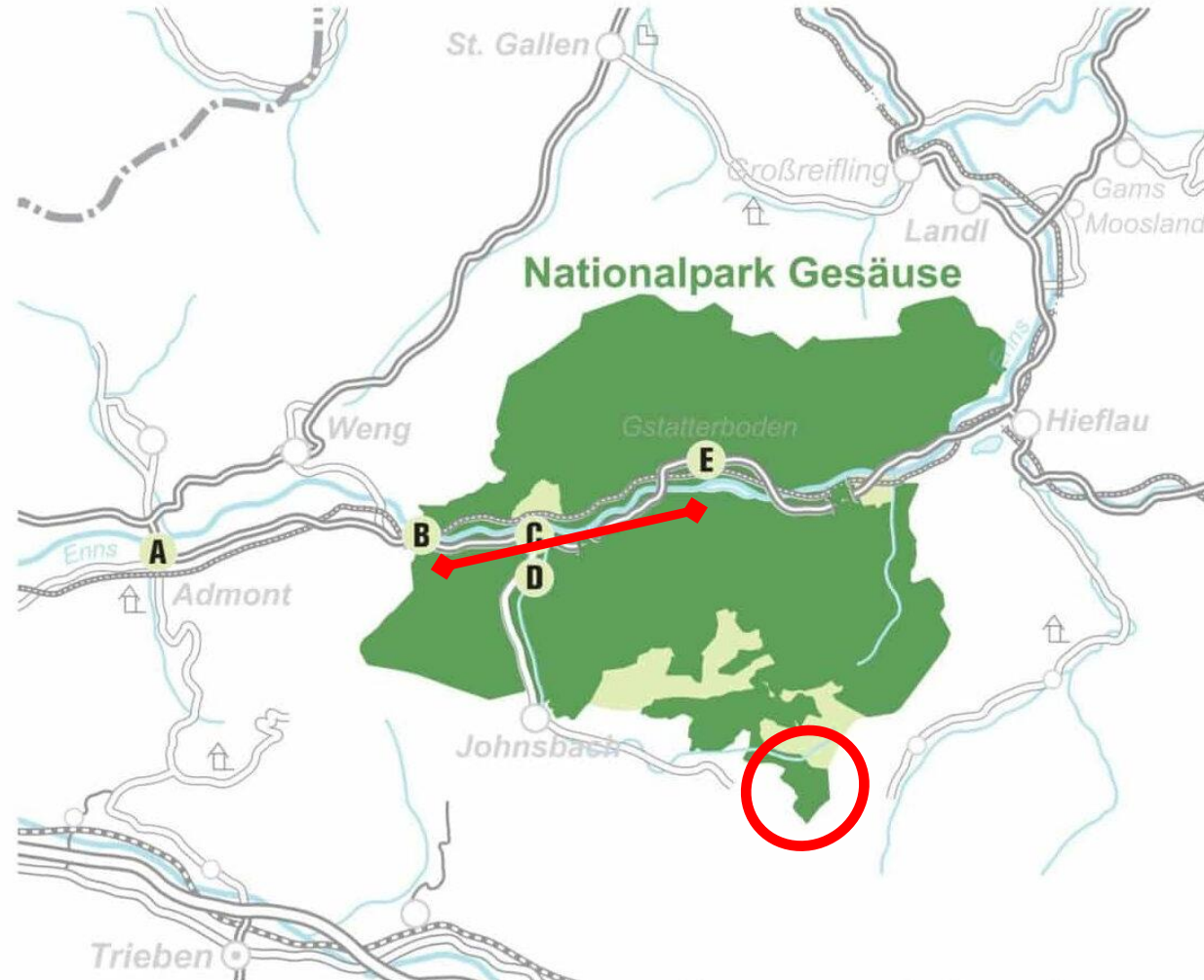
Erfahrungen aus 20 Jahren Nationalpark



Alexander Maringer
a.maringer@nationalpark-gesaeuse.at

Nachhaltige Besucherlenkung

Erfahrungen aus 20 Jahren Nationalpark



Nachhaltige Besucherlenkung

Schitouren und Raufußhühner

- Traditionelle Schiroute im Gebiet betreffen Einstände und Balzplätze
- Lenkungsmaßnahmen durch Beschilderung, Infomaterial, Vospuren, Gebietsaufsicht,...
- Besucherführungen, Beobachtungshütten für Fotografen, exklusives Angebot für wenige Gäste



Nachhaltige Besucherlenkung

Schitouren und Raufußhühner



Durch das Betreten des Winterlebensraumes der Raufußhühner werden diese gestört. Diese absichtliche Störung ist gemäß Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 24.02.2003, LGBl. Nr. 16/2003, 1. Abschnitt, §1(2), mit der der Nationalparkplan für den Nationalpark Gesäuse erlassen wurde, untersagt und stellt eine strafbare Handlung dar.



Foto: A. Maringer

Nachhaltige Besucherlenkung

Schitouren und Raufußhühner



Foto: A. Maringer

Nachhaltige Besucherlenkung

Vorbereitung Sommer und Winter



*Flexible Beschilderung,
Anpassung an das
Geschehen*



*Information vor Ort,
Präsenz im Gelände*



*Beschilderung von
Sommerwegen und
Schitouren*



*Pflege und Wartung,
rasche Reaktion*

Nachhaltige Besucherlenkung

Wassersport und Flussuferläufer



Foto: S. Leitner

12.04.2023

KLAR! Ennstal Dialogreihe Schutzwald, Wild & Erholungsraum

www.nationalpark-gesaeuse.at

Nachhaltige Besucherlenkung

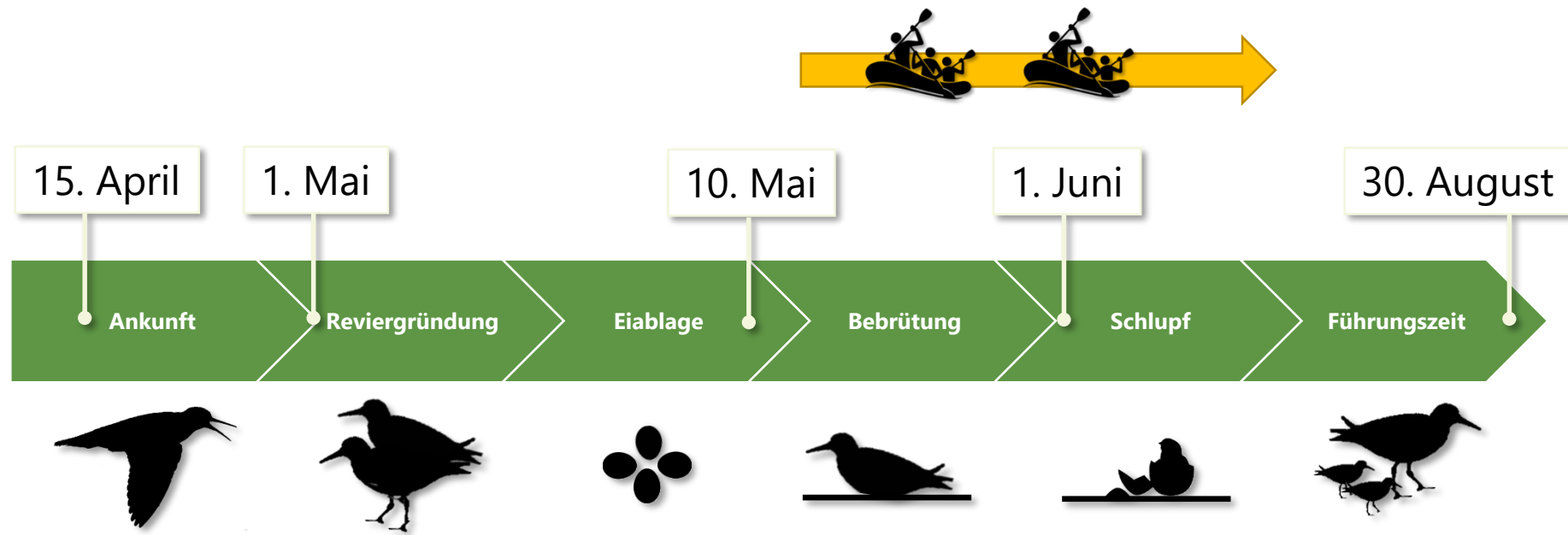
Sensibler Sommergast an der Enns



Foto: L. Khiel

Nachhaltige Besucherlenkung

Sensibler Sommergast an der Enns



Nachhaltige Besucherlenkung

Wassersport und Flussuferläufer



Nachhaltige Besucherlenkung

Wassersport und Flussuferläufer

- Zusammenarbeit Rafting
- Events berücksichtigen
- Analyse von Hotspots
- Kontrollen auch am Abend

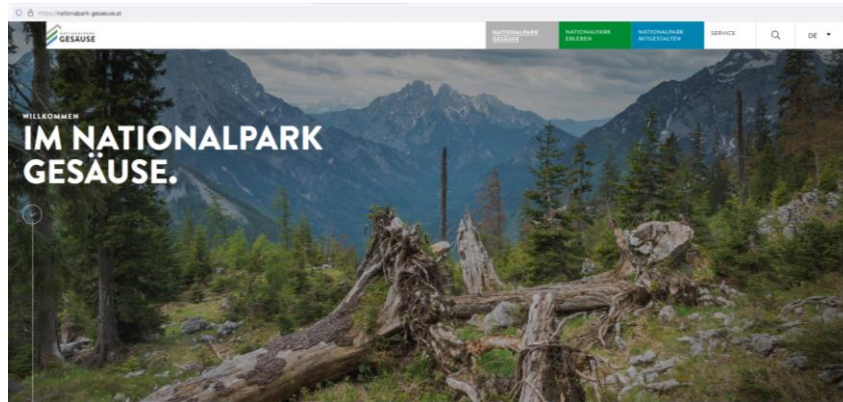


Grafik: R. Reiter



Nachhaltige Besucherlenkung

Je früher desto besser



www.nationalpark-gesaeuse.at



Nachhaltige Besucherlenkung

Je früher desto besser



www.digitizetheplanet.org

„Digitize the Planet“ ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Förderung des Naturschutzes einsetzt. Ziel des Vereins ist es, Informationen über Verhaltensregeln in der Natur digital aufzubereiten und als offene Daten frei verfügbar zu machen.

The screenshot shows the website interface for the Gscheidggkogel area. At the top, there is a navigation bar with the logo, menu items (Entdecken, Karte, Icons, API), language selection, and login/register buttons. The main header displays the location: "Gscheidggkogel, Wald-Wild-Schongebiet". Below this, a map shows the area with a blue boundary. To the left of the map, key information is provided: "Gscheidggkogel", "Wald-Wild-Schongebiet", "within Nationalpark Gesäuse, Nationalpark", "Austria Steiermark Leoben, Liezen", "km²: 0,9120", "DtP 4ac7a47d-ecbb-4e5d-b27e-56d8ebc0086a", and "Nationalpark Gesäuse GmbH". A "Show Widget" button is located below the map. Below the map, there is a section for "Regeln und Vorschriften für Outdoor Aktivitäten" with a yellow warning box: "Hinweis: Dieses Gebiet befindet sich in anderen geschützten Gebieten. Die Regeln ersetzen oder erweitern die Regeln von Nationalpark Gesäuse, Nationalpark." Below this, a section for "Nationalpark Gesäuse" contains a card for "Betreten des Gebietes" with a "No Entry" icon and a calendar icon showing "01. Dez - 30. Apr". A note at the bottom of the card states: "Betreten des Gebietes ist nicht empfohlen in/auf Gesamte Fläche des Gebietes vom 01. Dezember bis 30. April."

The screenshot shows the website interface for the WSG Gstatterbodenbauer area. The navigation bar is identical to the first screenshot. The main header displays the location: "WSG Gstatterbodenbauer, Liezen, Wald und Wildschutzzone". Below this, a map shows the area with a brown boundary and a "Not approved" label. To the left of the map, key information is provided: "WSG Gstatterbodenbauer, Liezen", "Wald und Wildschutzzone", "DIE STEIRISCHE JAGD Natur verpflichtet.", "Austria Steiermark Liezen", "km²: 0,4820", "DtP f4252487-3d04-4b9e-97fc-49b602fc84ac", "OID 1218103", "https://www.jagd-stmk.at/", and "Steirische Landesjägerschaft". A "Show Widget" button is located below the map. Below the map, there is a section for "Regeln und Vorschriften für Outdoor Aktivitäten" with a yellow warning box: "Hinweis: Dieses Gebiet befindet sich in anderen geschützten Gebieten. Die Regeln ersetzen oder erweitern die Regeln von Nationalpark Gesäuse, Nationalpark." Below this, a section for "Unidata Geodesign GMBH" contains a card for "Betreten des Gebietes" with a "No Entry" icon and a calendar icon showing "15. Okt - 30. Jun". A note at the bottom of the card states: "Betreten des Gebietes ist nicht empfohlen in/auf Gesamte Fläche des Gebietes vom 15. Oktober bis 30. Juni."

Wie gelingt eine nachhaltige Besucherlenkung?

online und offline dranbleiben

- Besucher:innen müssen Lenkungsmaßnahmen erkennen können
- Beschilderung nicht obsolet
- Unterschiedliche Blickwinkel bei der Planung einbinden
- Positive Anreize schaffen



„Schilderteam“
im Nationalpark

Foto: M. Blank

Danke für die Aufmerksamkeit!



Alexander Maringer

a.maringer@nationalpark-gesaeuse.at

Foto: S. Leitner

www.nationalpark-gesaeuse.at